EP-W-01-1121

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1120 bis 1121 einfügen:
denn die Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln vor Ort schafft Wohlstand und regionale Identität. Um zukünftigen Krisen begegnen zu können, braucht die EU eine Eiweißstrategie, damit der Selbstversorgungsgrad beim Anbau und der Verarbeitung von Gemüse, Nüssen und pflanzlichen sowie alternativen Proteinen erhöht wird.

Begründung

Angesichts der Klima- und Biodiversitätskrise sind intakte Lieferketten essentiell, gerade wenn es um Grundnahrungsmittel geht. Dürre oder Sturmschäden,auch in internationalen Anbaugebieten, würden aktuell die deutsche Versorgung mit frischem Obst und Gemüse deutlich erschweren. Die EU sollte einen Plan vorlegen, wie sie Schritt für Schritt die regionale Versorgung mit Obst, Gemüse und Proteinpflanzen bis 2050 ankurbeln kann.

weitere Antragsteller*innen

Zoe Mayer (KV Karlsruhe); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Ska Keller (KV Spree-Neiße); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall); Sophie Zimmermann (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Louisa Geismann (KV Miesbach); Mareike Blümle (KV Karlsruhe-Land); Janis Prinz (KV Berlin-Pankow); Elisabeth Petras (KV Hamburg-Nord); Andreas Saakel (KV Lahn-Dill); Marla Elisabeth Heid (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Laura Christina Mantilla (KV Freiburg); Marion Lünz (KV Gütersloh); Erik Sachtleber (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Katharina Lange (KV Ortenau); Christiane Hohensee (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sarah Pscherer (KV Hamburg-Harburg); Fabian Tiedemann (KV Hamburg-Harburg); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.